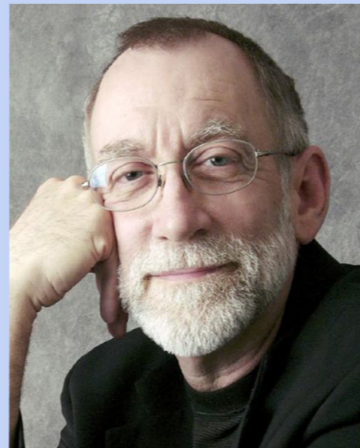


Zum dritten Mal vergibt das Deutsche Mennonitische Friedenskomitee den internationalen Michael-Sattler-Friedenspreis. Damit werden Menschen und Organisationen geehrt, deren Arbeit vorbildlich ist im Einsatz für den Frieden, für gewaltfreies Christuszeugnis, für Versöhnung zwischen verfeindeten Menschen, Gruppen oder Völkern, für herausfordernden Dialog zwischen Religionen und Weltanschauungen, sowie für Gemeinde als verbindliche Gemeinschaft der Nachfolger und Nachfolgerinnen Jesu.

Der erste Friedenspreis ging 2006 an die gewaltfreie „Eingreiftruppe“ Christian Peacemaker Teams. Zweiter Preisträger war 2007 das Projekt „Zelt der Völker“ südlich von Bethlehem, wo die palästinensische Familie Nassar gewaltfrei um ihr Land kämpft.

Benannt ist der Preis nach Michael Sattler, der 1527 in Rottenburg am Neckar wegen seines an der Nachfolge Jesu orientierten gewaltfreien Friedenszeugnisses auf dem Scheiterhaufen hingerichtet wurde.



Preisträger:
Prof. Dr. Howard Zehr
(Eastern Mennonite University, USA)

Zehr gilt als Mitbegründer einer neuen Bewegung im Rechtssystem: „Restorative Justice“ oder restaurative Gerechtigkeit. Restorative Justice ist eine alternative Form der Konfliktregelung. Nach einem Delikt werden das Opfer, der Täter und die Gemeinschaft in die Suche nach Lösungen einbezogen, um soziale Beziehungen durch Versöhnung und Vertrauensbildung wiederherzustellen. Zehr arbeitet weltweit an der praktischen Umsetzung dieser Prinzipien im Justizwesen.



Herbsttagung des Deutschen Mennonitischen Friedenskomitees

Auge um Auge? Zahn um Zahn? Wege aus der Vergeltungskultur

26.-28. November 2010, Karlsruhe-Thomashof

Referent Prof. Dr. Howard Zehr

Können wir anders und gerechter mit Tätern umzugehen, die gewöhnlich in der Justiz lediglich mit Strafe sanktioniert werden? Wie können Ansätze des biblischen Verständnisses von Recht, Opferschutz und Heilung in unserem Land umgesetzt werden? Neue Modelle aus anderen Ländern sowie Ansätze in der deutschen Rechtsordnung sollen Wege aufweisen, wie Gerechtigkeit sowohl für Opfer wie für Täter neu geschaffen werden kann und was die christlichen Kirchen dazu beitragen können. Weitere Informationen unter: info@dmfk.de.

Anmeldungen direkt an: intloffice@church-and-peace.org, 06445-5588

Auf der Tagung wird die neue deutsche Übersetzung des Zehr-Buchs „Little Book of Restorative Justice“ präsentiert.

Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee

Hauptstr. 1

D-69245 Bammental

Tel. 06223 - 5140

info@dmfk.de

www.dmfk.de

Sie können unsere Arbeit durch Spenden unterstützen, für die Zuwendungsbescheinigungen ausgestellt werden.

Spendenkonto: 212 400 69 BLZ 620 500 00,
Kreissparkasse Heilbronn

Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee

Michael-Sattler-Friedenspreis 2010

Einladung zur Preisverleihung an Prof. Dr. Howard Zehr

Laudator: Prof. Dr. Elmar Weitekamp
Institut für Kriminologie, Universität Tübingen

25. November 2010, 17.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Kirchgasse 14, 72108 Rottenburg am Neckar

